



TW 125 M / TW 125 F

1-Säulen-Hebebühne
Tragkraft: 2500 kg



twinbusch.de



Installation, Bedienung und Wartung



Lesen Sie diese Betriebsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen. Befolgen Sie die Anweisungen genauestens.

Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de

INHALT

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise	4 - 6
1.1 Wichtige Hinweise	
1.2 Fachpersonal	
1.3 Sicherheitshinweise	
1.4 Allgemeine Hinweise	
1.5 Warnhinweise	
1.6 Geräuschpegel	
1.7 Training	
2. Übersichtsbilder	7 - 8
2.1 Allgemeine Beschreibung	
2.2 Technische Daten	
2.3 Konstruktion der Hebebühne	
3. Aufbau	9 - 12
3.1 Endschalter anschließen	
3.2 Stromanschluss	
3.3 Ölschlauch verbinden	
3.4 TW 125 F Bodenbefestigung	
3.5 Prüfpunkte nach der Installation	
4. Betriebshinweise	13
4.1 Betriebshinweise für die mechanische Bedienung	
4.2 Bedienung des Hebeschalters/Betriebstest	
5. Bedienung	14 - 16
5.1 Bedienung/Schaubilder	
6. Wartung	17
6.1 Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung	
6.2 Monatliche Überprüfung der Teile	
6.3 Wartungsintervalle	
6.4 Störungen beheben	
6.5 Allgemeine Hinweise	
7. Anhang	18 - 40
7.1 Technisches Datenblatt	
7.2 Abmessungen / TW 125 M Ultra	
7.3 Abmessungen / TW 125 F	
7.4 Fundamentplan	
7.5 Prinzipschaltbilder	
7.6 Hydraulikdiagramm	
7.7 24V-Steuerdiagramm	
7.8 Ersatzteilliste	

1. Wichtige Hinweise/Warnhinweise

1.1 Wichtiger Hinweis

Bei unsachgemäßer Installation, unsachgemäßer Bedienung, Überladung oder ungeeigneten Bodenverhältnissen wird weder der Hersteller noch der Verkäufer Haftung übernehmen.

Dieses Modell ist speziell für das Heben von Motorfahrzeugen, welche das zugelassene Höchstgewicht nicht überschreiten, konstruiert. Benutzen Sie die Hebebühne für andere Zwecke, werden weder der Hersteller noch der Verkäufer für Unfälle oder Schäden haften.

Achten Sie besonders auf das zugelassene Höchstgewicht. Ein Schild mit dem zugelassenen Höchstgewicht ist an der Hebebühne befestigt. Versuchen Sie niemals Fahrzeuge, welche das zugelassene Höchstgewicht überschreiten, mit der Hebebühne anzuheben.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung aufmerksam, bevor Sie die Hebebühne bedienen, um einen Schaden durch persönliches Verschulden zu vermeiden.

1.2 Fachpersonal

1.2.1 Ausschließlich geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen.

1.2.2 **Elektrische Anschlüsse müssen von einem Elektriker durchgeführt werden.**

1.2.3 Unbeteiligte Personen sind in der Nähe der Hebebühne nicht erlaubt.

1.3 Sicherheitshinweise

1.3.1 Die vertikalen Teleskoparme dürfen nicht willkürlich bewegt werden, wenn das KFZ angehoben wird.

1.3.2 Der Motor des Kraftfahrzeugs muss ausgeschaltet sein.

1.3.3 Die Hebebühne darf erst in Betrieb genommen werden wenn das KFZ ordnungsgemäß ausgerichtet ist.

Heben Sie das KFZ nur der vom Hersteller freigegebenen Stelle an und vergewissern Sie sich, dass der Transportmechanismus gesichert ist (Druck ablassen, damit die Hebebühne fest auf dem Boden aufliegt). Das sichere Einrasten der Tragarmverriegelung prüfen und ggf. erneuert einrasten um sicher zu stellen, dass sich die Tragarme nicht bewegen können.

1.3.4 Es ist untersagt, die Hebearme der Hebebühne als Ablagefläche zu missbrauchen.
Insbesondere für leicht entflammare oder ätzende Flüssigkeit.

1.3.5 Die Hebebühne darf auf keinen Fall als Gabelstapler genutzt werden.

1.3.6 Alle Kabel müssen frei von Hindernissen sein. Nichts darf Druck auf die Leitungen ausüben.

1.3.7 Die Umgebung der Hebebühne sollte immer frei von störenden Objekten gehalten werden.

1.3.8 Elektrische Anschlüsse müssen immer trocken sein, um Unfälle zu vermeiden.

1.3.9 Es ist verboten, dass maximal angegebene Hubgewicht zu überschreiten,
(max. Hubgewicht beträgt 2500 kg) oder Fahrzeuge mit mehr als 2900 mm Radstand damit anzuheben.

1.3.10 Es ist verboten sich auf die Hebebühne zu stellen oder die Tragarme als Ablagefläche zu benutzen.

Achtung! Jede andere Nutzung der Hebebühne ist unsachgemäß und unangemessen. Der Hersteller haftet in keinem Fall für Schäden aufgrund eines Gebrauchs der Maschine zu einem anderen als in diesem Handbuch angegebenen Zweck.

1.3.11 Um das Bedienpersonal zu schützen, ist diese Hebebühne mit mehreren Sicherheitsvorrichtungen im elektrischen und mechanischen System ausgestattet.

1.3.12 Diese Hebebühne wurde konstruiert um KFZ anzuheben, anderweitige Nutzung ist vom Hersteller untersagt.

1.3.13 Die 1-Säulen-Hebebühne TW 125 M Ultra eignet sich bedingt für den Einsatz im Freien (bei ausschließlich trockenem Wetter), da sie als eine mobile Hebevorrichtung eingestuft ist.

1.4 Allgemeine Hinweise

Arbeitsplatz

Nur TW 125 M Ultra: Diese Hebebühne kann an sonnigen, trockenen Tagen bei entsprechendem befestigtem Untergrund auch im Freien betrieben werden. Es wird jedoch ausdrücklich vom Hersteller empfohlen zum Schutz der elektrischen Antriebe und Steuerung die Hebebühne in geschlossenen und trockenen Räumen zu verwenden.

Stromzufuhr

230 V (Standardauslieferung), 400 V / 3 Phasen auf Anfrage.

Arbeitsumgebung

Sie sollten mindestens 1 m freien Raum um das angehobene Fahrzeug und um die Hebebühne gewährleisten, sowie über eine Raumhöhe von mindestens 3,6 m verfügen.

1.5 Warnhinweise

Alle Warnhinweise sind deutlich sichtbar an der Hebebühne angebracht, um sicher zu gehen, dass der Nutzer das Gerät auf sichere und angebrachte Weise benutzt. Die Warnhinweise müssen sauber gehalten und ersetzt werden, sollten sie beschädigt oder nicht vorhanden sein.

Bitte lesen Sie die Zeichen genau und prägen Sie sich deren Bedeutung für zukünftige Bedienungen ein.



Vor Gebrauch Anleitung und Sicherheitshinweise aufmerksam lesen!



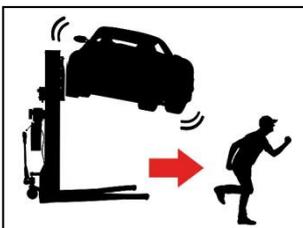
Bedienung der Hebebühne nur durch Fachpersonal!



Reparaturen und Wartungen nur durch Fachpersonal, niemals Sicherheitseinrichtungen außer Betrieb setzen!



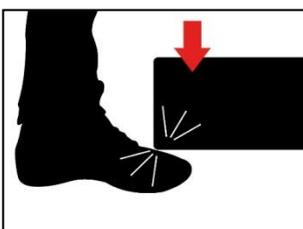
Nur Fachpersonal im Umkreis der Hebebühne erlaubt!



Fluchtwege immer freihalten!



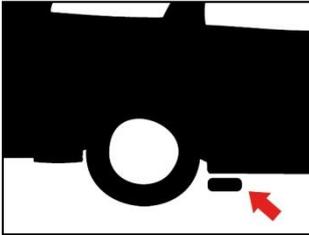
Der Aufenthalt von Personen (beim Heben oder Senken) unter der Hebebühne ist verboten!



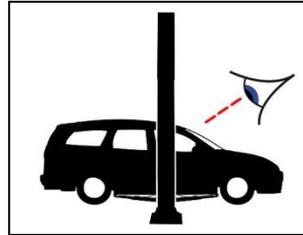
Achten Sie beim Ablassen auf Ihre Füße! Quetschgefahr!



Das Klettern an der Hebebühne ist strengstens untersagt!



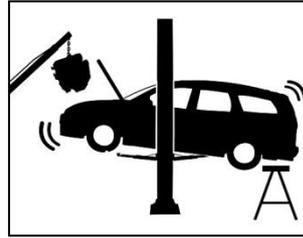
Aufnahmepunkte des Fahrzeugherstellers beachten!



Nach kurzem Anheben Fahrzeug auf sicheren Sitz überprüfen!



Die angegebene Tragkraft nicht überschreiten!



Beim Ein- oder Ausbau schwerer Teile kann das Fahrzeug kippen! Fahrzeug stützen!



Gebrauch nur auf ebenem Boden!



Nicht mit angehobenem Fahrzeug rangieren!



Hebebühne vor Feuchtigkeit schützen! Elektrische Anschlüsse müssen zwingend trocken sein!



Starkes Rütteln am Fahrzeug vermeiden!

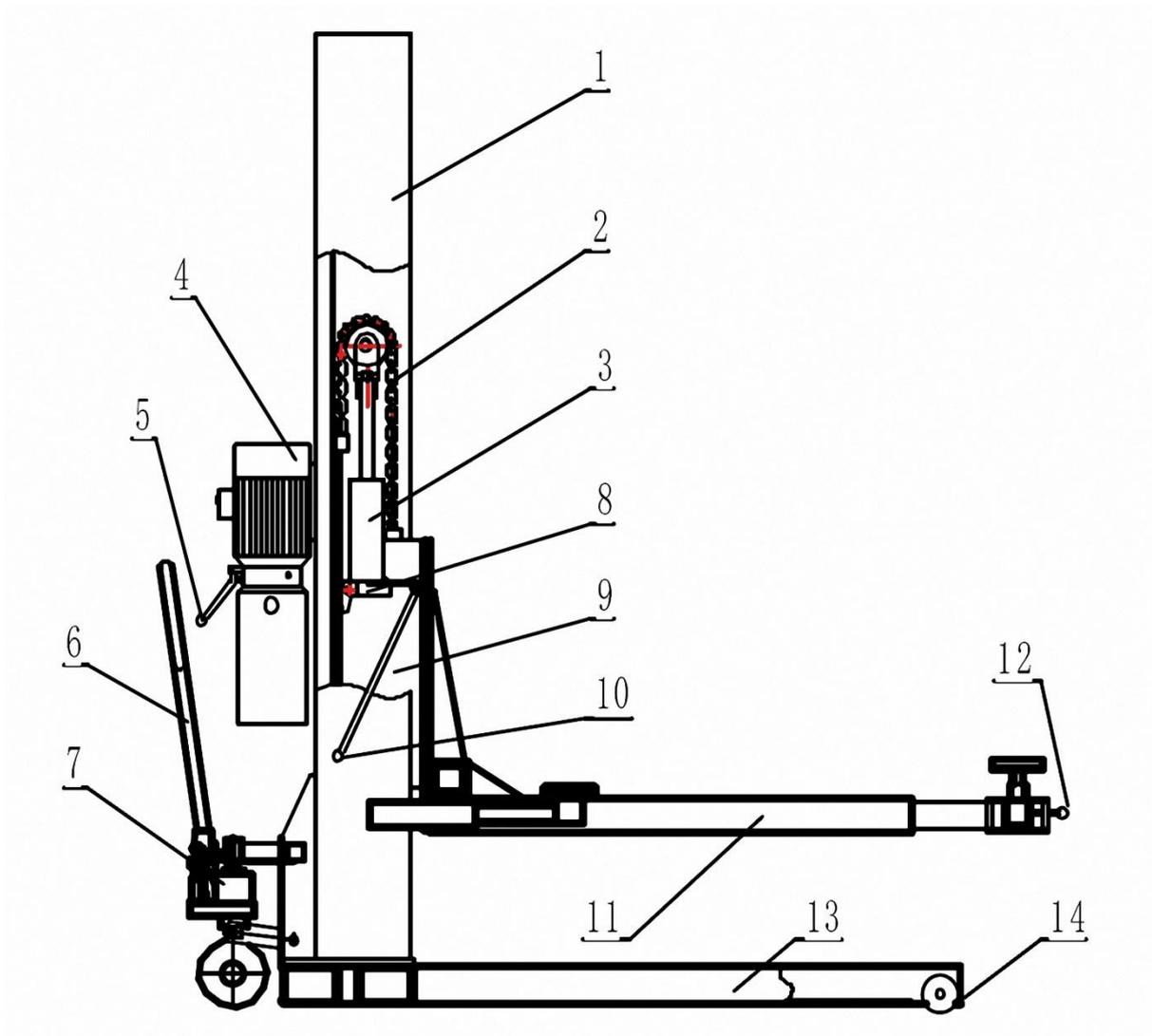
1.6 Geräuschpegel

Das abgegebene Geräusch sollte 75 dB nicht überschreiten.

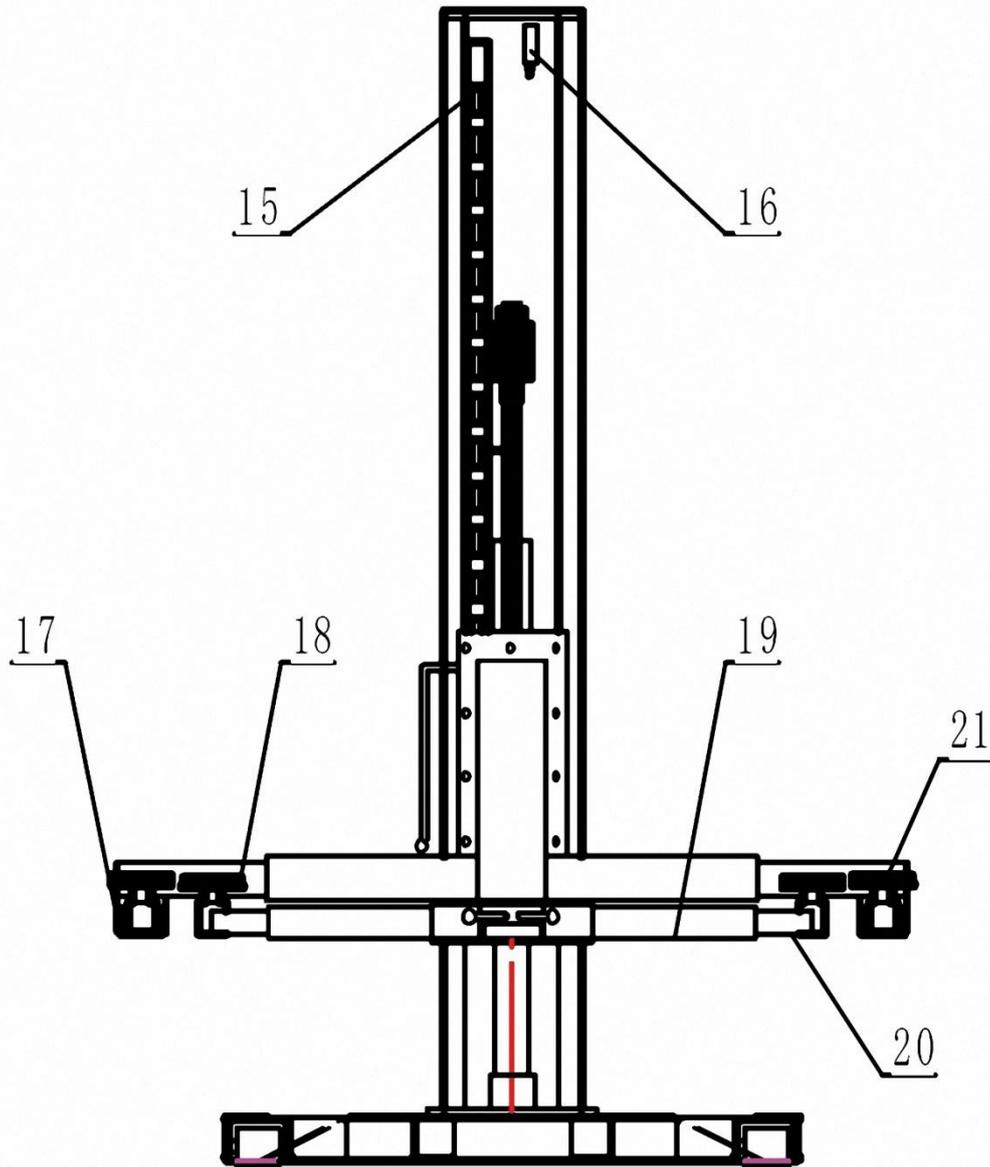
1.7 Training

Nur geschultes Fachpersonal darf die Hebebühne bedienen. Wenn nötig, bieten wir professionelle Schulungen für Nutzer an.

2. Übersichtsbilder



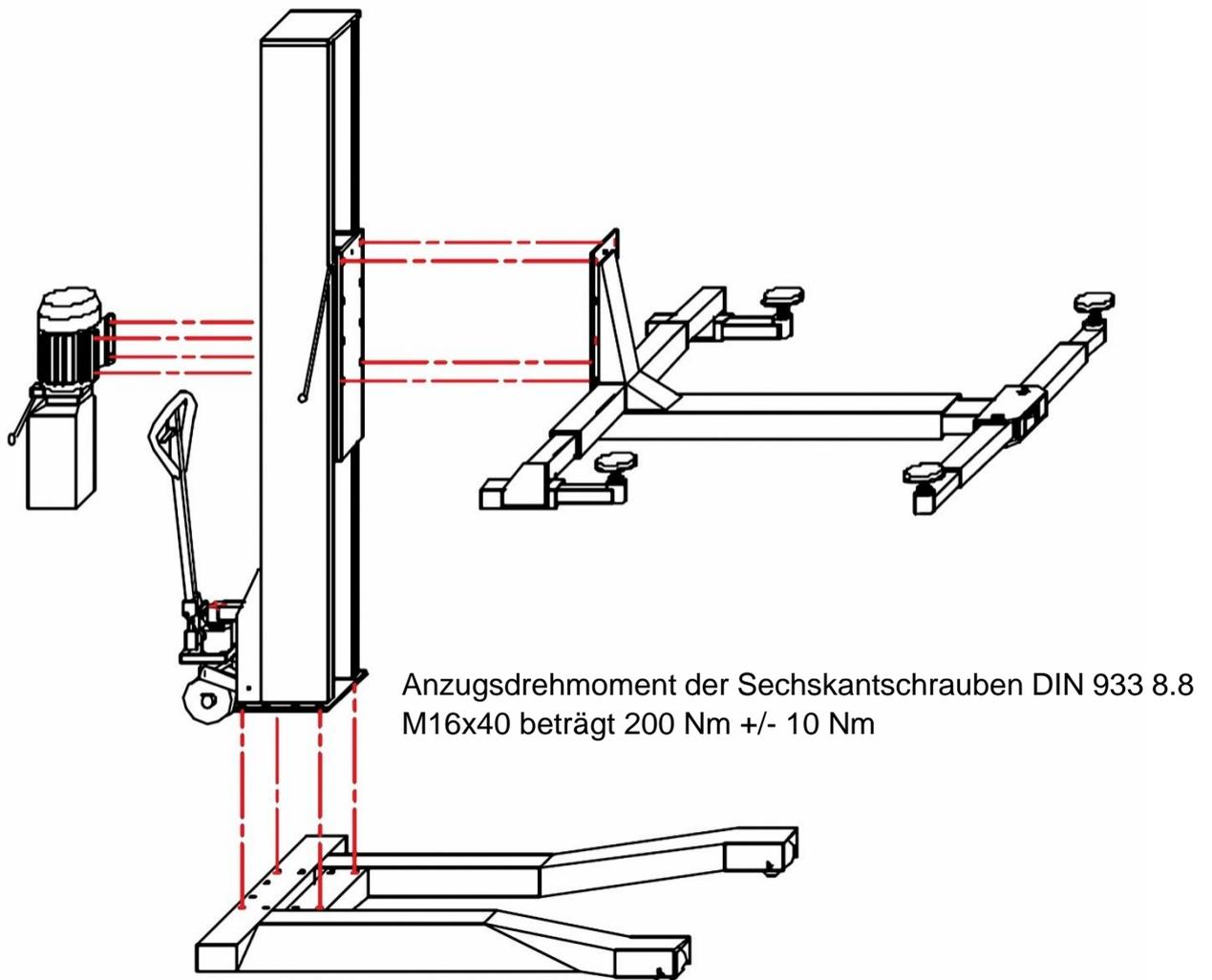
Übersicht/Bezeichnung			
1	Vertikale Säule	8	Sicherung
2	Tragende Kette	9	Hubschlitten
3	Hydraulikzylinder	10	Entriegelungshebel
4	Motor	11	Haupttragarm
5	Ablassehebel	12	Verriegelungshebel
6	Schwenkbarer Griff	13	Sockel
7	Hydr. Transportrad	14	Rolle



Übersicht/Bezeichnung			
15	Sicherheitsrasten	19	Tragarm
16	Endabschalter	20	Auszugsarm
17	Auszugsarm	21	Aufnahme
18	Tragarm		

3. Aufbau

Anzugsdrehmoment der Sechskantschrauben DIN 933 4.8 M10x30 beträgt 12 Nm +/- 5 Nm

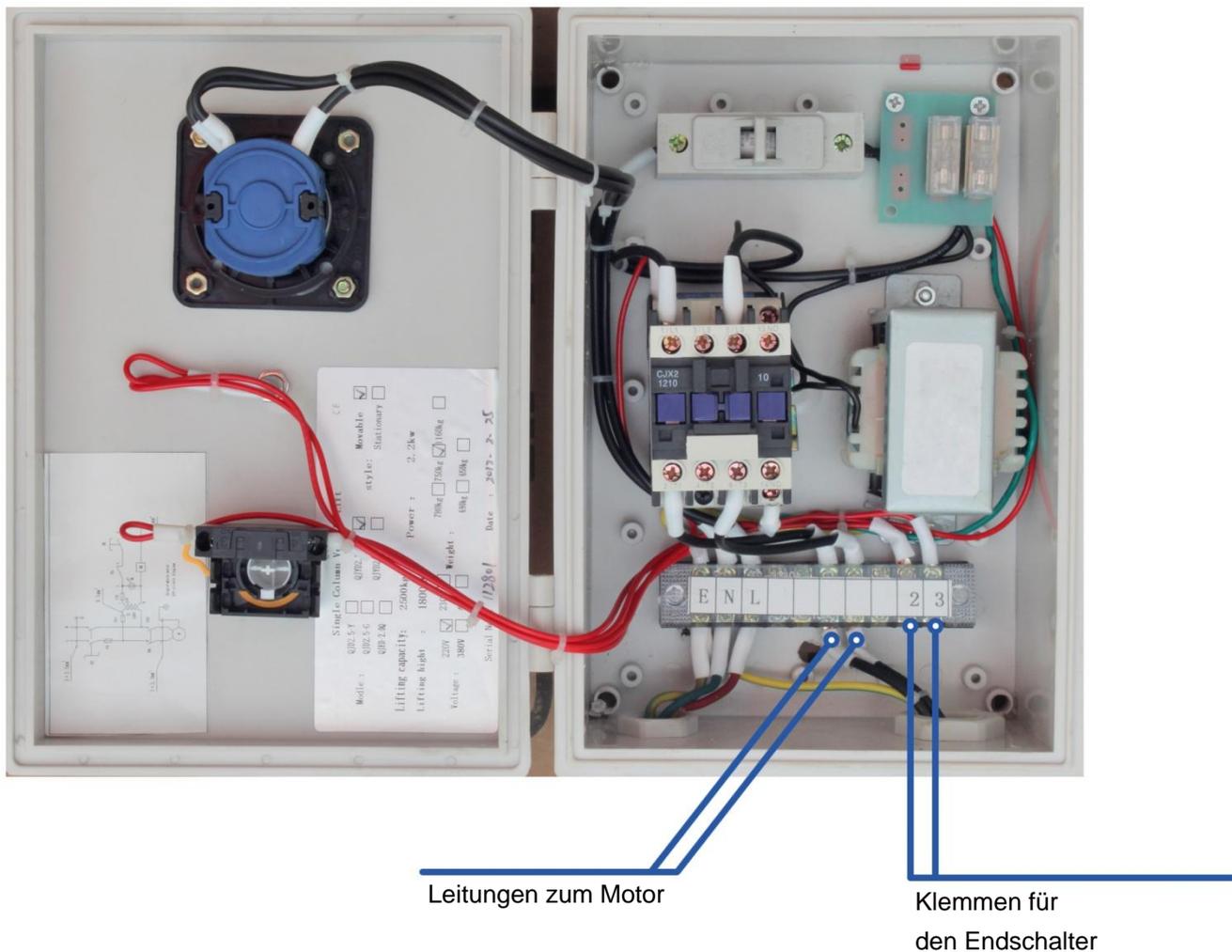


Installieren/Montieren Sie die 1-Säulen-Hebebühne, wie hier in der Abbildung gezeigt!

Alle sonstigen Verschraubungen sind nach Montage auf festen Sitz zu prüfen.

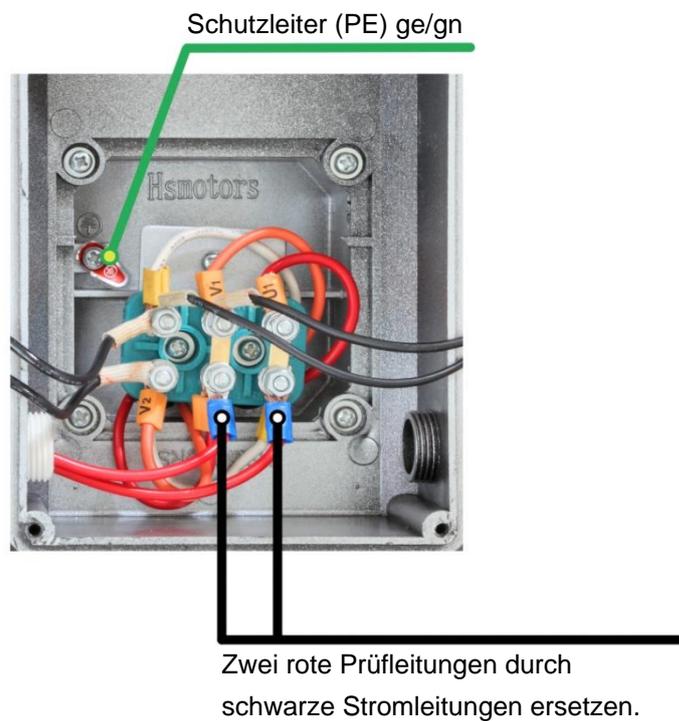
3.1 Endabschalter anschließen

Verbinden Sie die von der Säuleninnenseite kommende (zweiadrige) Leitung vom Endabschalter, wie in der folgenden Abbildung dargestellt an die Klemmen 2 und 3.



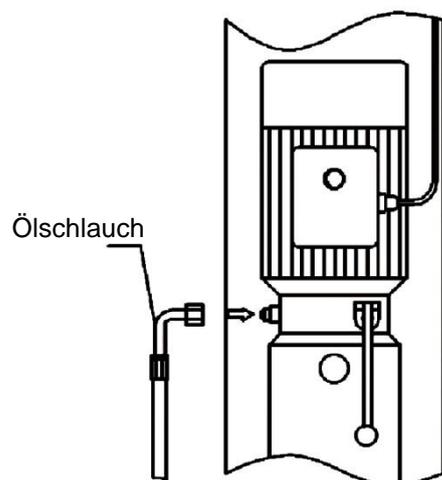
3.2 Stromanschluss

Stromleitungen vom Schaltkasten im Anschlusskasten des Motors anschließen.



3.3 Ölschlauch verbinden

Nachdem Sie die Ölpumpe an der Säule befestigt haben, verbinden Sie den Ölschlauch wie abgebildet.



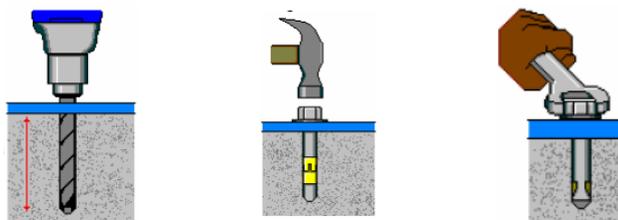
Ölbehälter (10 Liter) zu 80 % auffüllen
(Öl - HLP 32)

3.4 TW 125 F Bodenbefestigung

Bitte Beachten! Anforderungen an das Fundament siehe 7.4

Richten Sie die Bodenplatte mit einer Wasserwaage aus.

1. Bohren Sie für jeden Bodenanker, mit einem Schlagbohrer, die Löcher in den Boden. Bohren Sie vertikal.
2. Entfernen Sie Schmutz und Staub nach dem Ausbohren sorgfältig.



3.5 Prüfpunkte nach der Installation

S/N	Überprüfen Sie	JA	NEIN
1	Ist die Bodenplatte ausgerichtet ?		
2	Sind die Bodenanker fest verschraubt ? (90 Nm)		
3	Ist der Ölschlauch korrekt verbunden?		
4	Ist die Säule und der Tragarm fest montiert? (200 Nm)		
5	Sind die Tragarme richtig und fest montiert?		
6	Sind die elektrischen Anschlüsse richtig?		
7	Sind die Gelenke alle fest verschraubt?		
8	Sind alle Teile, die gefettet werden müssen, gefettet?		

4. Betriebshinweise

4.1 Betriebshinweise für die mechanische Bedienung

- Diese mobile Hebebühne ist mit einem separaten Transportmechanismus ausgestattet, der wie bei einem Hubwagen funktioniert. Bewegen Sie den Lenkhebel mehrmals auf und ab, bis die Hebebühne genug Abstand vom Boden hat um Sie frei bewegen zu können. Wenn Sie ihren erwünschten Einsatzort erreicht haben, lassen Sie die Hebebühne mit Hilfe des Druckablassgriffs wieder ab.
- Bevor Sie die Hebebühne unter ein Kraftfahrzeug schieben, vergewissern Sie sich, dass beide Arme aufeinander ausgerichtet und ohne Hindernisse sind.
- Heben Sie das Kraftfahrzeug nur an den vom Hersteller freigegebenen Stellen an.
- Das Transportrad an der Säule wird wieder eingezogen, achten Sie darauf, dass keine Werkzeuge, Schrauben, kleine Steine oder sonstiges unter der Hebebühne liegen. Es ist strikt untersagt, den Hebevorgang zu starten bevor die Hebebühne auf dem Boden sitzt.

4.2 Bedienung des Hebeschalters/Betriebstest

Versuchen Sie auf keinen Fall die Hebebühne in Betrieb zu nehmen bevor Sie sie getestet haben.

Dieser Schritt ist sehr wichtig und notwendig um sicherzustellen, dass sämtliche Schläuche richtig befestigt sind und dass keine Gefahr durch eine eventuelle leckende Leitung besteht.

Schalten Sie den Strom am Drehschalter ein. Drücken Sie den Taster/Hebeschalter (unter dem Ein/Aus-Drehschalter) für ca. 2-3 Sekunden. Die Hebearme sollten nun auffahren, sofern dies nicht der Fall ist, müssen Sie sich vergewissern, dass die Stromversorgung korrekt angeschlossen sind.

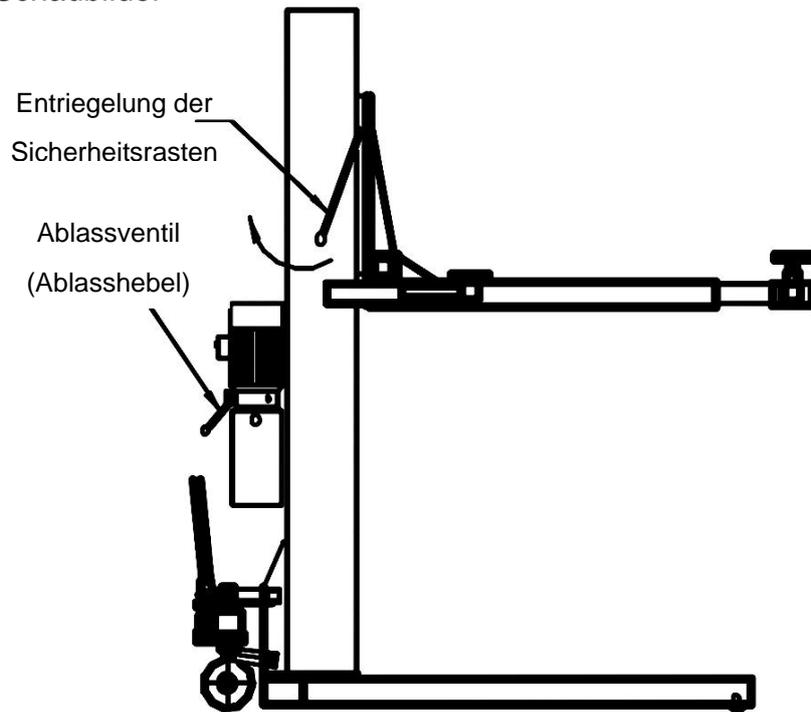
Schließen Sie diese korrekt an, sodass die Drehrichtung des Motors stimmt (400 V-Version).

5. Bedienung (am Bsp. der mobilen Hebebühne mit manueller Entriegelung)

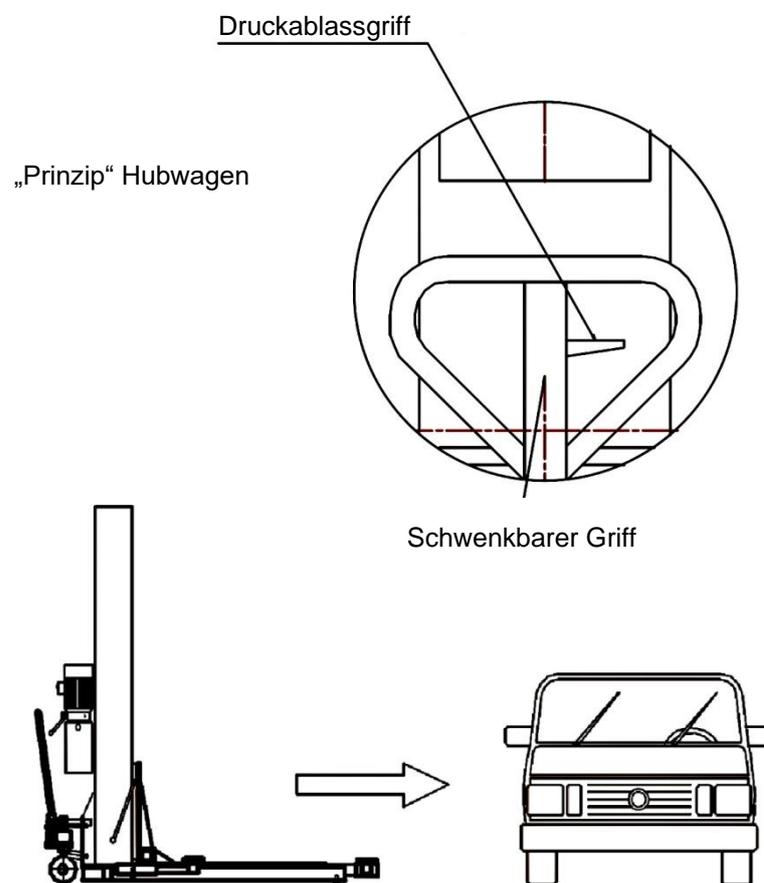
1. Fahren Sie das zu wartende KFZ in Position und schalten Sie den Motor aus.
2. Heben Sie die Hebebühne durch Auf- und Abbewegungen (Prinzip Hubwagen) des schwenkbaren Griffs (Lenkhebel) leicht an.
3. Schieben Sie die Hebebühne unter das KFZ. (Alternativ können Sie auch auf die Hebebühne auffahren, sofern diese zuvor abgelassen wurde und fest am Boden sitzt).
4. Vergewissern Sie sich, dass der Boden den Anforderungen entspricht, eben ist und sich keine Hindernisse auf dem Boden befinden.
5. Betätigen Sie den Druckablassgriff am schwenkbaren Griff, um die Hebebühne abzulassen.
Die Hebebühne muss fest auf dem Boden stehen.
6. Richten Sie die Hebebühne so aus, dass die Anhebepunkte am KFZ und der Hebebühne übereinstimmen.
7. Hebetaster (unter dem Ein-/ Ausschalter) drücken und halten, bis das KFZ etwa 10-15 cm angehoben wird.
8. Halten Sie jetzt den Hebevorgang an und vergewissern Sie sich, dass das KFZ korrekt und sicher ausgerichtet ist.
9. Heben Sie das KFZ nur an der vom Hersteller freigegebenen Stellen an.
10. Sofern Sie die Hebebühne zum korrigieren wieder ablassen möchten, betätigen und halten Sie den Entriegelungshebel (Entriegelung der Sicherheitsrasten) und betätigen Sie gleichzeitig den Ablasshelbel an der Hebebühne.
11. Um die Aufnahmeteller in der Höhe zu ändern, drehen Sie diese.
12. Nach endgültiger Ausrichtung und Kontrolle auf festem Sitz, betätigen Sie erneut den Hebetaster (unter dem Ein-/ Ausschalter) und halten Sie diesen bis zur gewünschten Höhe gedrückt.
13. Lassen Sie das KFZ beim Hebe- und Senkvorgang niemals aus den Augen.
14. Zum Ablassen, wie bereits beschrieben, betätigen und halten Sie den Entriegelungshebel (Entriegelung der Sicherheitsrasten) und betätigen Sie gleichzeitig den Ablasshelbel an der Hebebühne.
15. Bewegen Sie den schwenkbaren Griff (Lenkhebel) mehrmals auf und ab, bis die Hebebühne vom Boden frei ist und ziehen Sie die Hebebühne unter dem KFZ heraus.
Alternativ dürfen Sie das KFZ auch wegfahren, in diesem Fall muss die Hebebühne aber noch fest am Boden aufliegen und darf nicht gelöst werden!

Beachten Sie die beiden Schaubilder auf der folgenden Seite!

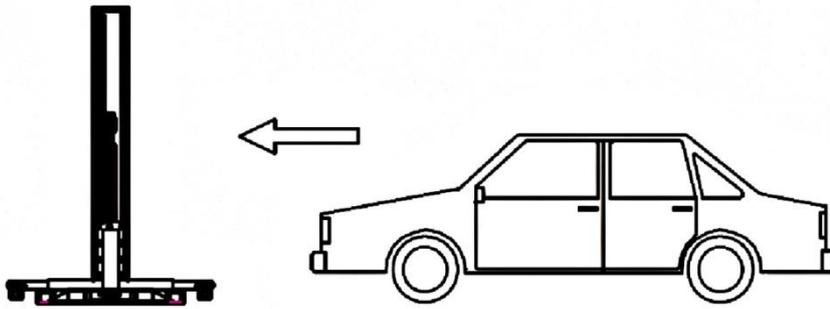
5.1 Bedienung / Schaubilder



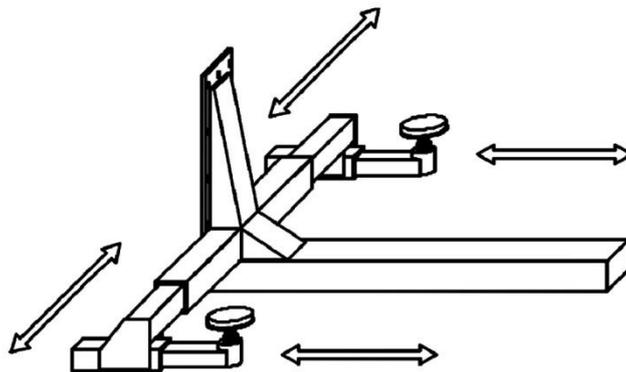
Schematische Darstellung des Ablassvorgangs.



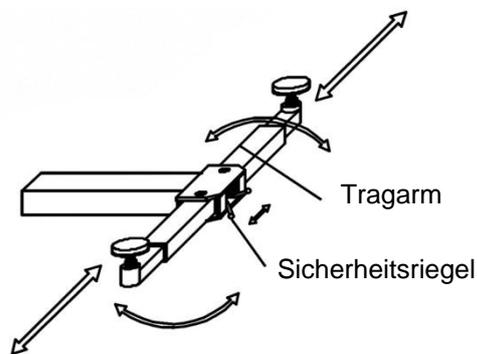
Mobile Hebebühne unter das Kraftfahrzeug schieben



Kraftfahrzeug auf die Hebebühne fahren.

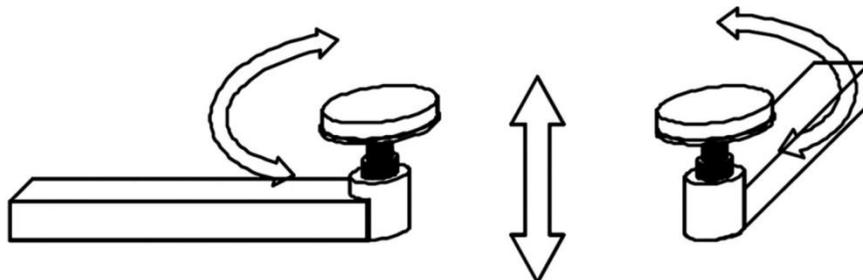


Mögliche Einstellung der Hebearme.



Die Tragarme können Sie wie folgt verstellen:

Ziehen Sie die Sicherheitsriegel, die Tragarme können Sie jetzt verstellen,
lassen Sie die Sicherheitsriegel wieder los um den Tragarm zu verriegeln.



Drehen Sie die Aufnahmeteller nach links oder rechts um diese zu justieren.

6. Wartung und Störungsbehebung

6.1 Tägliche Überprüfung der Teile vor der Bedienung

Eine tägliche Überprüfung der Sicherheitsfunktionen bevor Sie die Hebebühne in Betrieb nehmen ist sehr wichtig.

Das Entdecken eines Geräteausfalls vor der Nutzung erspart Ihnen Zeit, einen größeren Schaden oder gar Verletzungen.

- Kontrollieren Sie sämtliche Hydraulikverbindungen.
- Kontrollieren Sie alle Kabel und Schalterverbindungen.
- Kontrollieren Sie alle Bolzen und Schrauben, sofern locker, bitte nachziehen.
- Die Arbeitsumgebung sollten Sie regelmäßig säubern.

6.2 Monatliche Überprüfung der Teile

- Überprüfen Sie die Beweglichkeit der flexiblen Teile.
- Die gesamte Konstruktion sollte auf eventuelle Verschleißspuren untersucht werden, falls ein Schaden entdeckt wurde, sollten sie diesen reparieren bzw. wenn nötig mit Original-Ersatzteilen ersetzen.
- Falls Sie ein Leck am Zylinderhals entdecken liegt das wahrscheinlich am Verschleiß des Dichtungsring am Kolben. Er muss erneuert werden (UHS65).

6.3 Wartungsintervalle

- Nach 12 Monaten Betrieb müssen Sie den Hydraulikfilter reinigen.
- Ebenfalls nach 12 Monaten müssen Sie das Hydrauliköl erneuern.

6.4 Störungen beheben

Keine Leistung

- Stromzufuhr kontrollieren
- Drei-Phasen-Verbindung ist eventuell falsch angeschlossen (400 V-Variante).
(Ändern Sie die Verbindung und versuchen Sie es erneut).

Die Hebebühne hebt sich, aber nicht bis zu der Maximallast von 2500 kg.

- Erhöhen Sie den Druck.
- Sofern weiterhin immer noch Probleme mit der Hebeleistung bestehen, nehmen Sie das Druckablassventil heraus und reinigen Sie es.

Wenn Sie ungewöhnliche Geräusche während des Hebevorgangs vom Hydrauliksystem hören, könnte es sein, dass Luft eingezogen wird. Kontrollieren Sie die Ölfüllmenge und reinigen Sie den Filter oder erneuern Sie ihn.

6.5 Allgemeine Hinweise

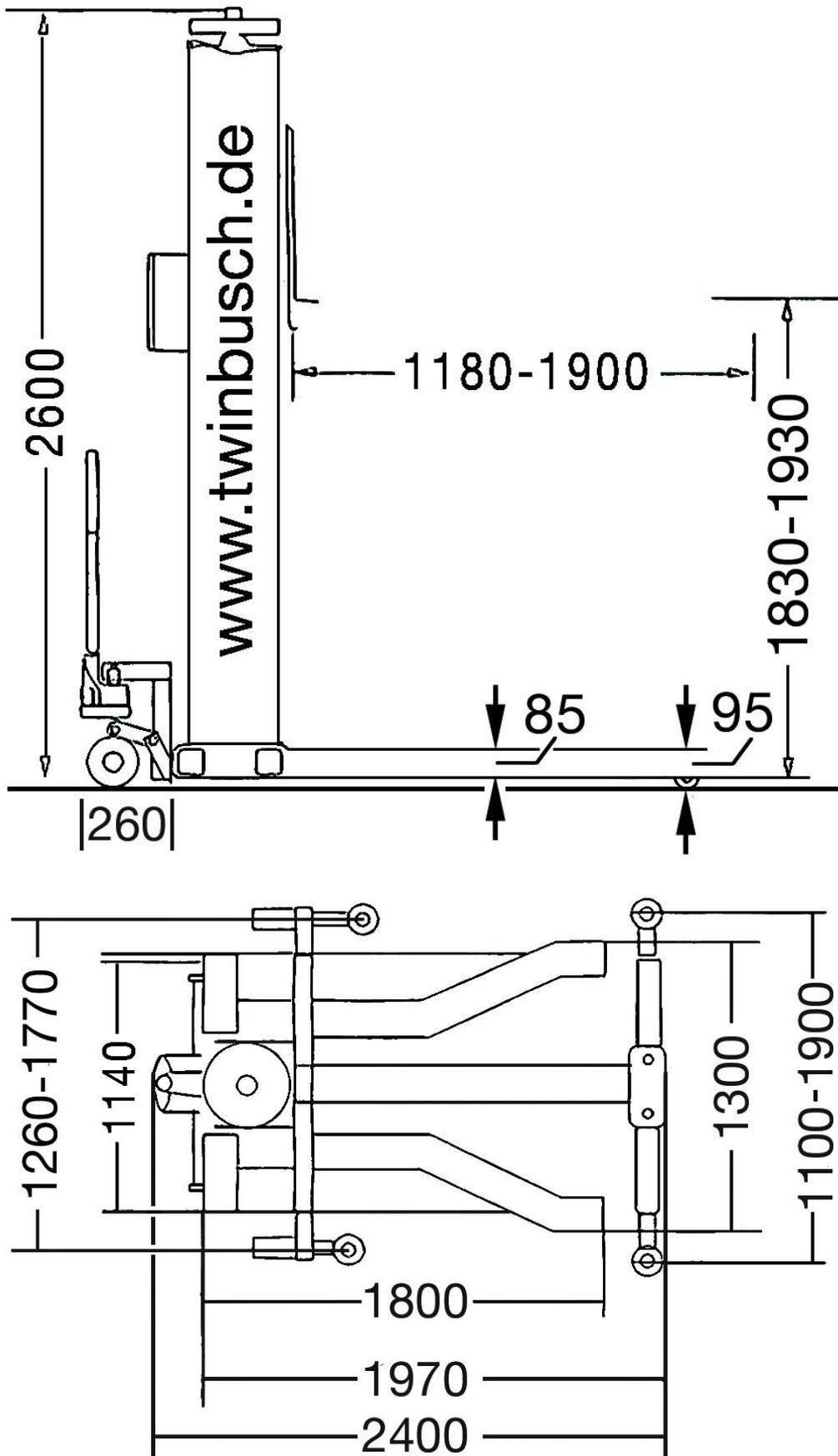
- Wartungsarbeiten dürfen nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden.
- Schalten Sie die Stromzufuhr ab, bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen.
- Arbeiten an dem Stromkreis dürfen nur von einem qualifiziertem Elektriker durchgeführt werden.
- Benutzen Sie niemals einen Hochdruckreiniger oder ätzende Reinigungsmittel.
- Manipulieren der Sicherheitsvorrichtungen ist strengstens verboten.
- Bei Störungen, wie ruckartige Bewegungen oder biegen von tragenden Teilen, lassen Sie die Hebebühne sofort herunter, unterbrechen Sie die Stromzufuhr und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Lieferanten auf.

7. Anhänge

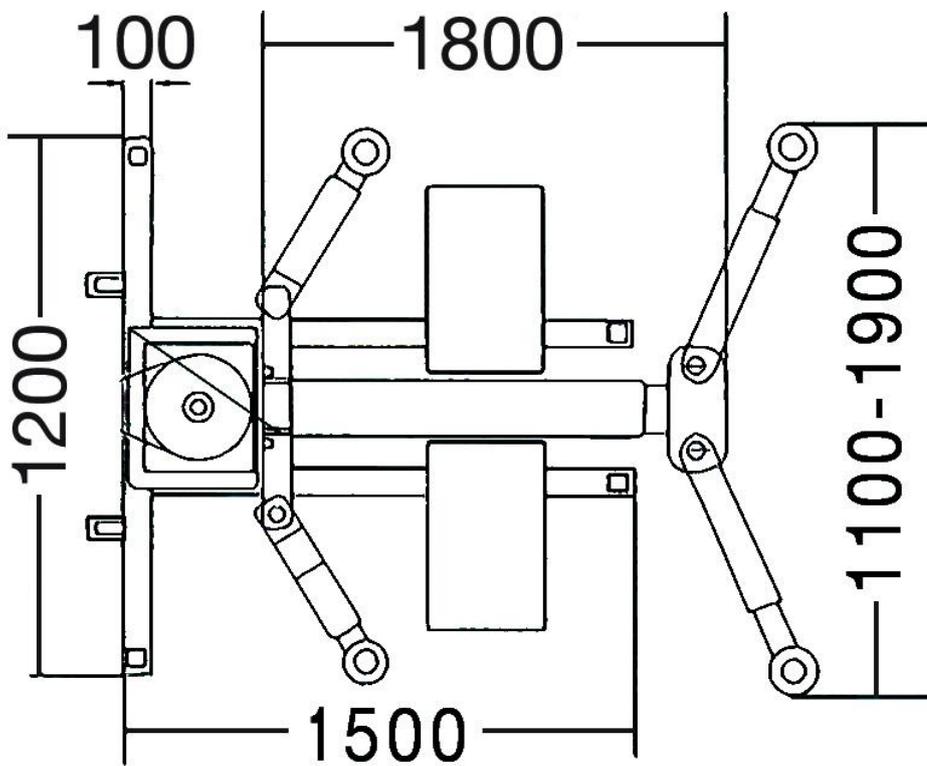
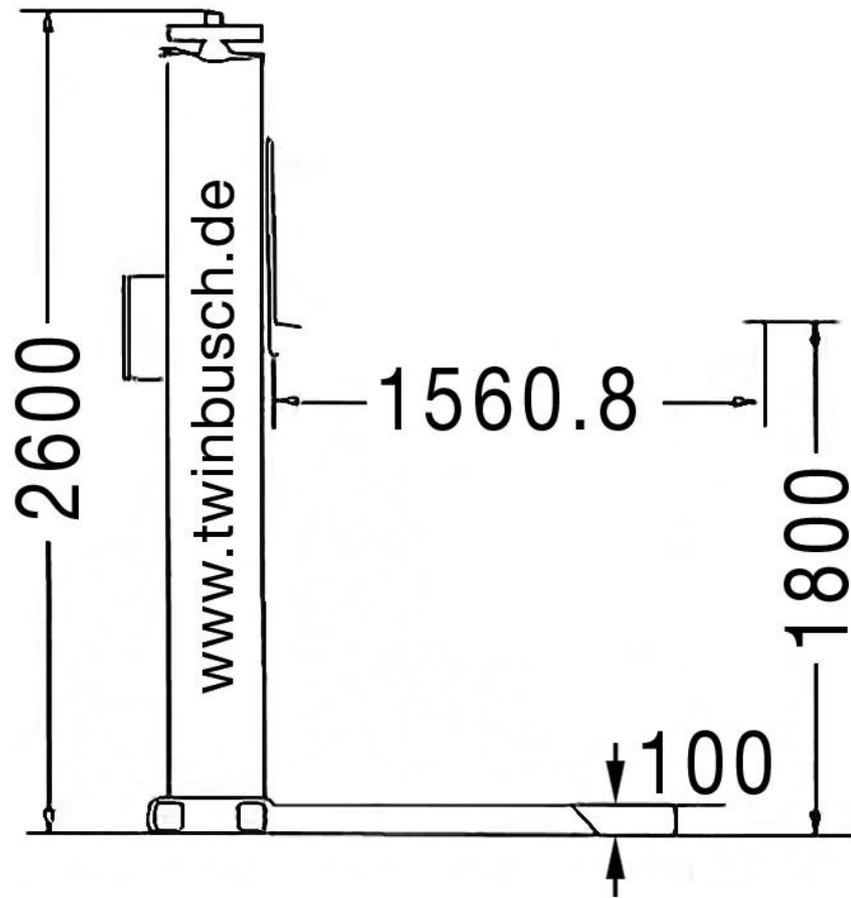
7.1 Technisches Datenblatt

Techn. Daten	TW 125 M Ultra (mobil)	TW 125 F (feststehend)
Tragkraft	2500 kg	2500 kg
max. Radstand	2900 mm	2900 mm
max. Hubhöhe	1800-2000 mm	1800-2000 mm
Fahrzeugbreite	≤1800 mm	≤1800 mm
Hubgeschwindigkeit (ca.)	35 sek.	35 sek.
Antriebsleistung	2.2 kW	2.2 kW
Antriebsspannung	230 V	230 V
Frequenz	50Hz/60 Hz	50Hz/60 Hz
Öldruck	115 bar	115 bar
Gewicht (ca.)	720 kg	720 kg
Geräusentwicklung	<60 dB	<60 dB
Abmessungen (ca.)	2470x2030x2600 mm	2060x2030x2600 mm
Schutzklasse	IP 64	IP 64
Betriebstemperatur	-5°C bis +40°C	-5°C bis +40°C
Betriebsumfeld	innen u. außen (bedingt)	innen u. außen (bedingt)

7.2 Abmessungen / TW 125 M Ultra



7.3 Abmessungen / TW 125 F

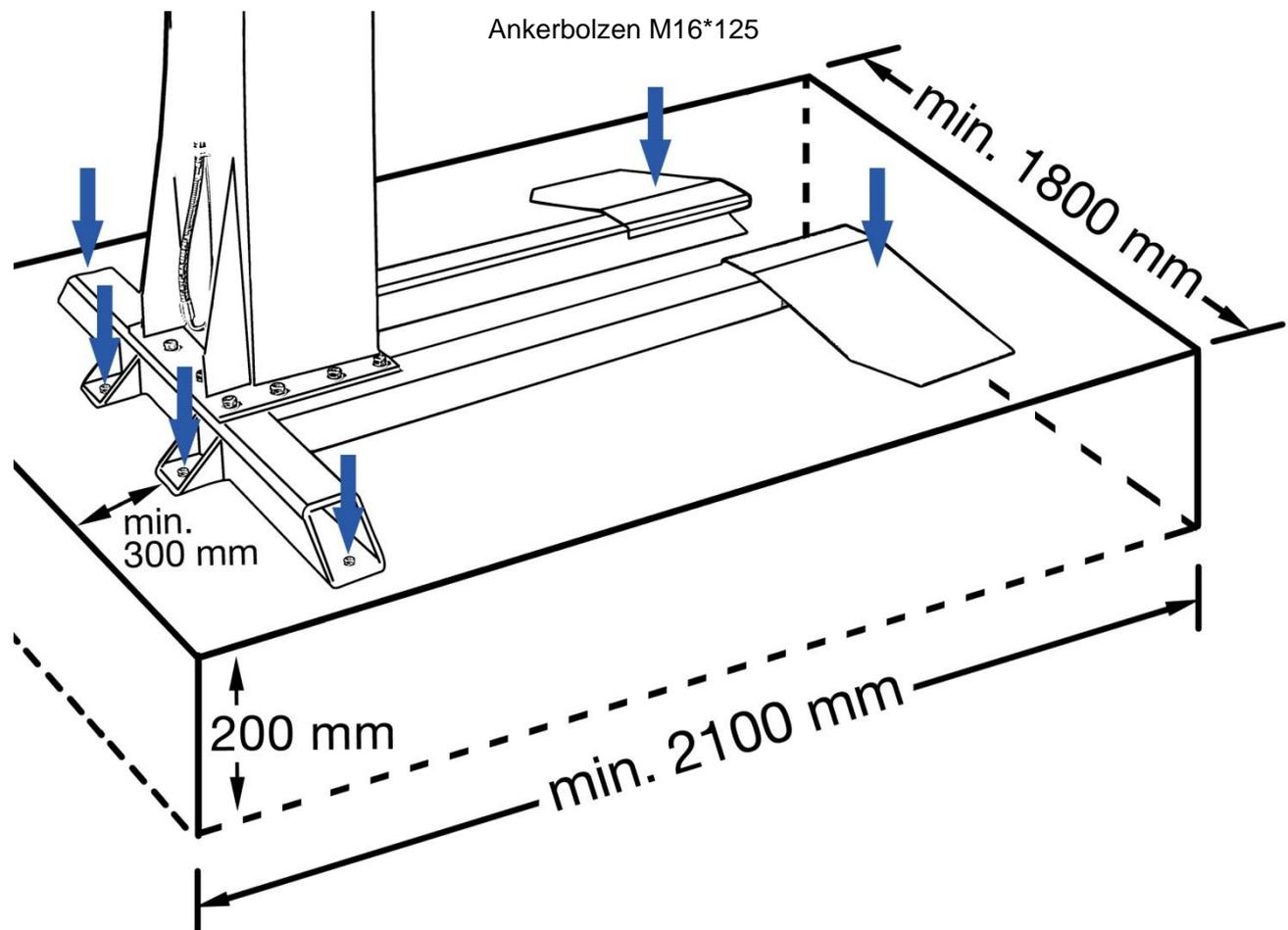


7.4 Fundamentplan für TW 125 M / TW 125 F

Anforderungen an den Beton:

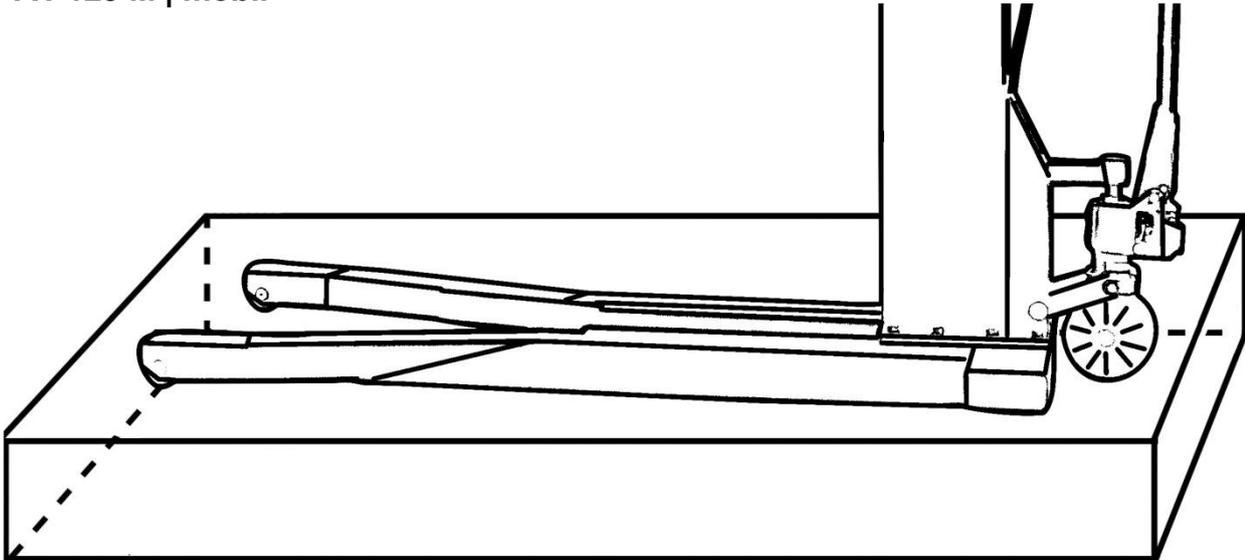
- Beton C20/25 nach DIN 1045-2 (Vorherige Bezeichnung: DIN 1045 Beton B25).
- Boden muss waagrecht und Ebenheit kleiner als 5 mm sein.
- Neuer Beton muss 28 Tage ruhen.

TW 125 F | feststehend



Bitte beachten Sie, dass um die Hebebühne herum nach allen Seiten mindestens **300 mm** Betonfläche dem Fundament entsprechend vorhanden ist. Somit ergibt sich eine **Mindestfundamentfläche von (L) 2100 x (B) 1800 x (Betonstärke) 200 mm**.

TW 125 M | mobil



- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden, etc.
- Keine weichen Oberflächen (z.B. Asphalt)
- Achtung bei Fließen (Untergrundbeschaffenheit abklären), ggf. Rutschgefahr
- Boden muss Eben (0% Steigung) sein

Sonstige Anforderungen:

- Der umgebende Boden muss für die Belastung geeignet sein, z.B. keine Sandböden, etc..
- Bewehrung des Beton ist nur für die Hebebühne bei deren ordnungsgemäßen Gebrauch nicht notwendig.
- Im Zweifel sollte das Fundament immer von einem Statiker bestimmt/geprüft werden.

Bei Boden mit Frostbeanspruchung ist folgendes zu beachten:

Bei Frostbeanspruchung muss der Beton der Expositionsklasse XF4 entsprechen, da abtropfendes Taumittel nicht ausgeschlossen werden kann.

Somit ergeben sich folgende Mindestanforderungen an den Beton bei Frostbeanspruchung:

Expositionsklasse: XF4

Maximaler w/z: 0,45

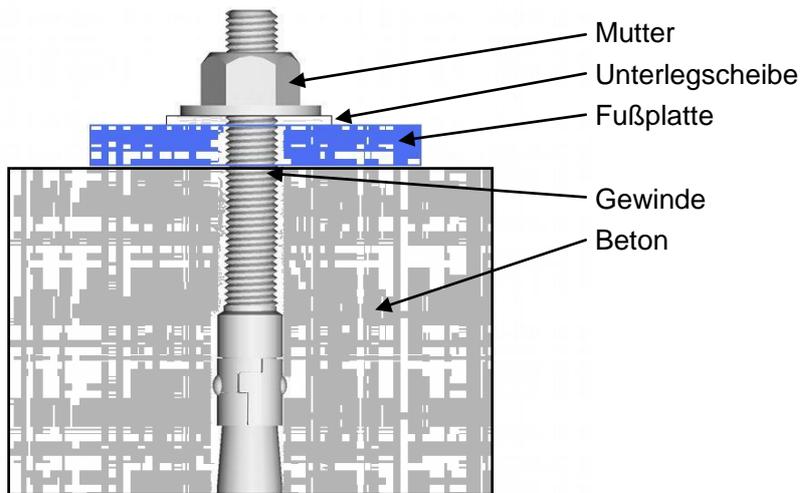
Mindestdruckfestigkeit: C30/37 (statt C20/25)

Mindestzementgehalt: 340 kg/m³

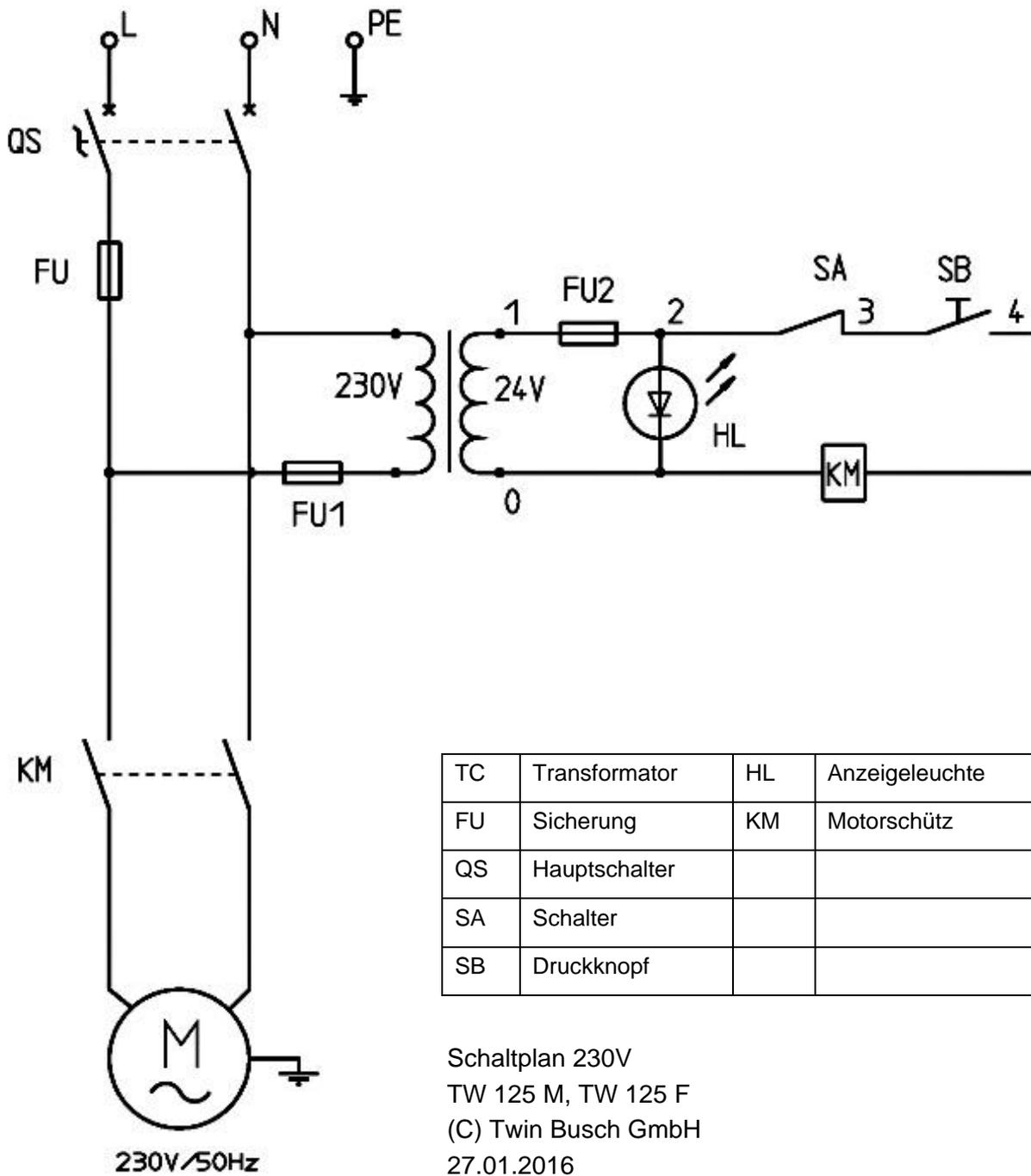
Mindestluftporengehalt: 4,0 %

Es muss aber festgehalten werden, dass die Hebebühnen nicht für den Gebrauch im Freien ausgelegt sind. Schaltkasten entspricht zwar IP54, aber restliche Elektrik, Motoren und Endschalter sind maximal in IP44 ausgeführt.

Ankerbolzen



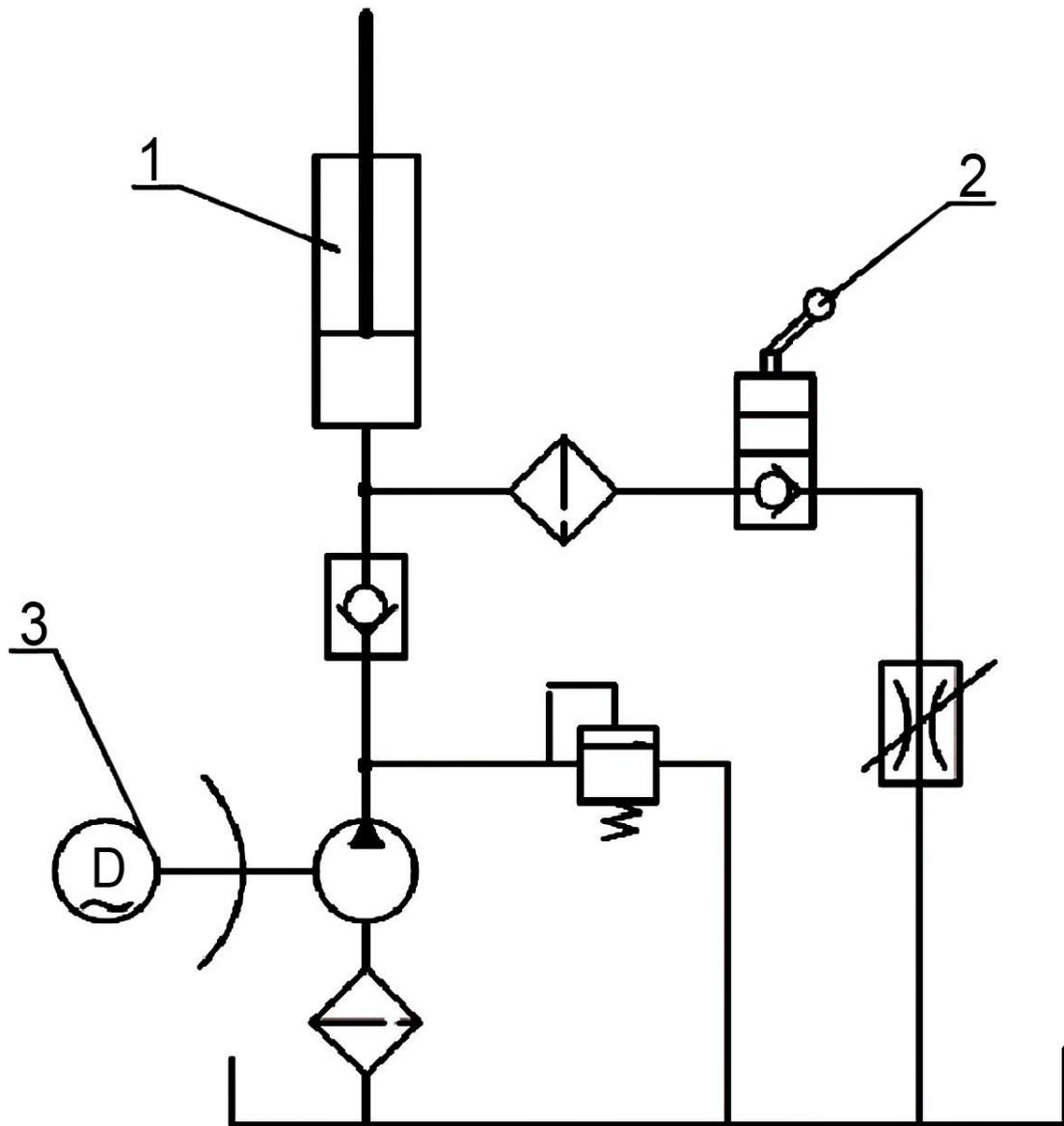
7.5 Schaltplan 230V



TC	Transformator	HL	Anzeigeleuchte
FU	Sicherung	KM	Motorschütz
QS	Hauptschalter		
SA	Schalter		
SB	Druckknopf		

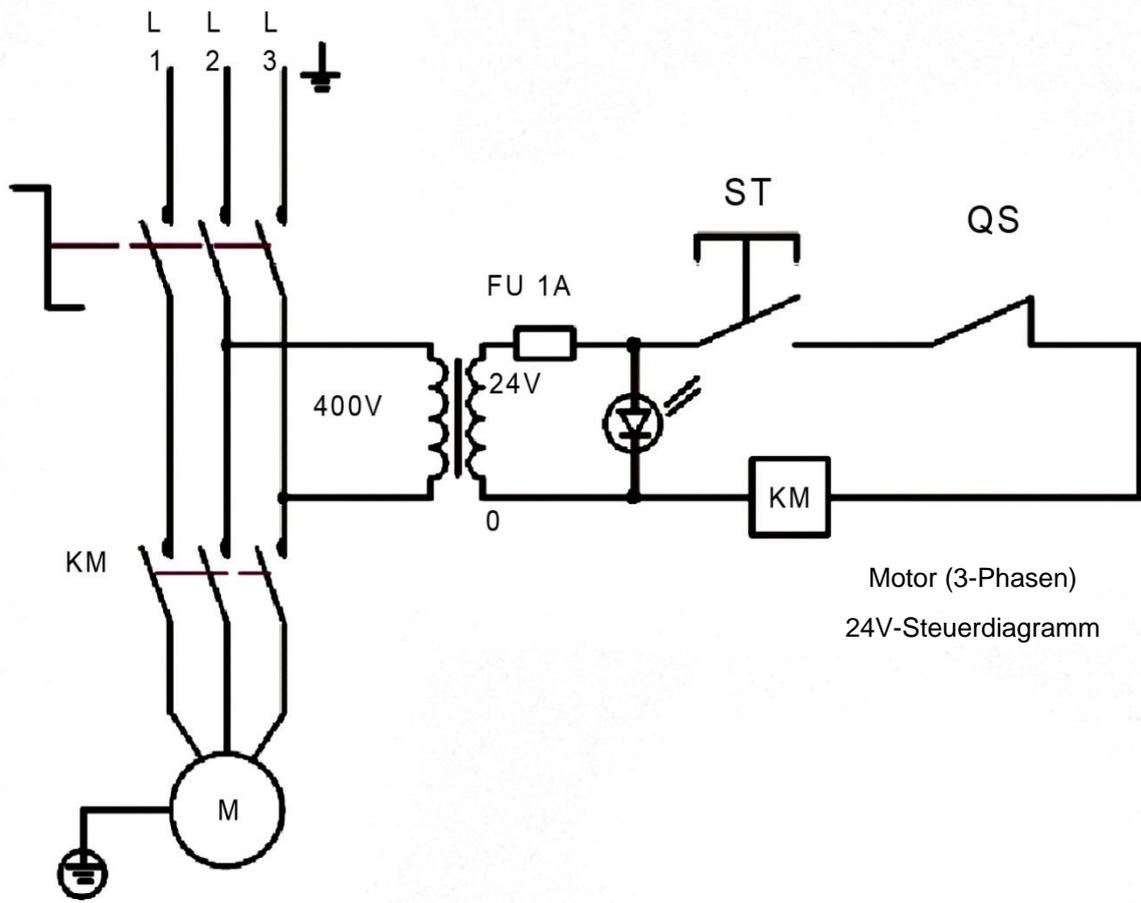
Schaltplan 230V
 TW 125 M, TW 125 F
 (C) Twin Busch GmbH
 27.01.2016

7.6 Hydraulikdiagramm

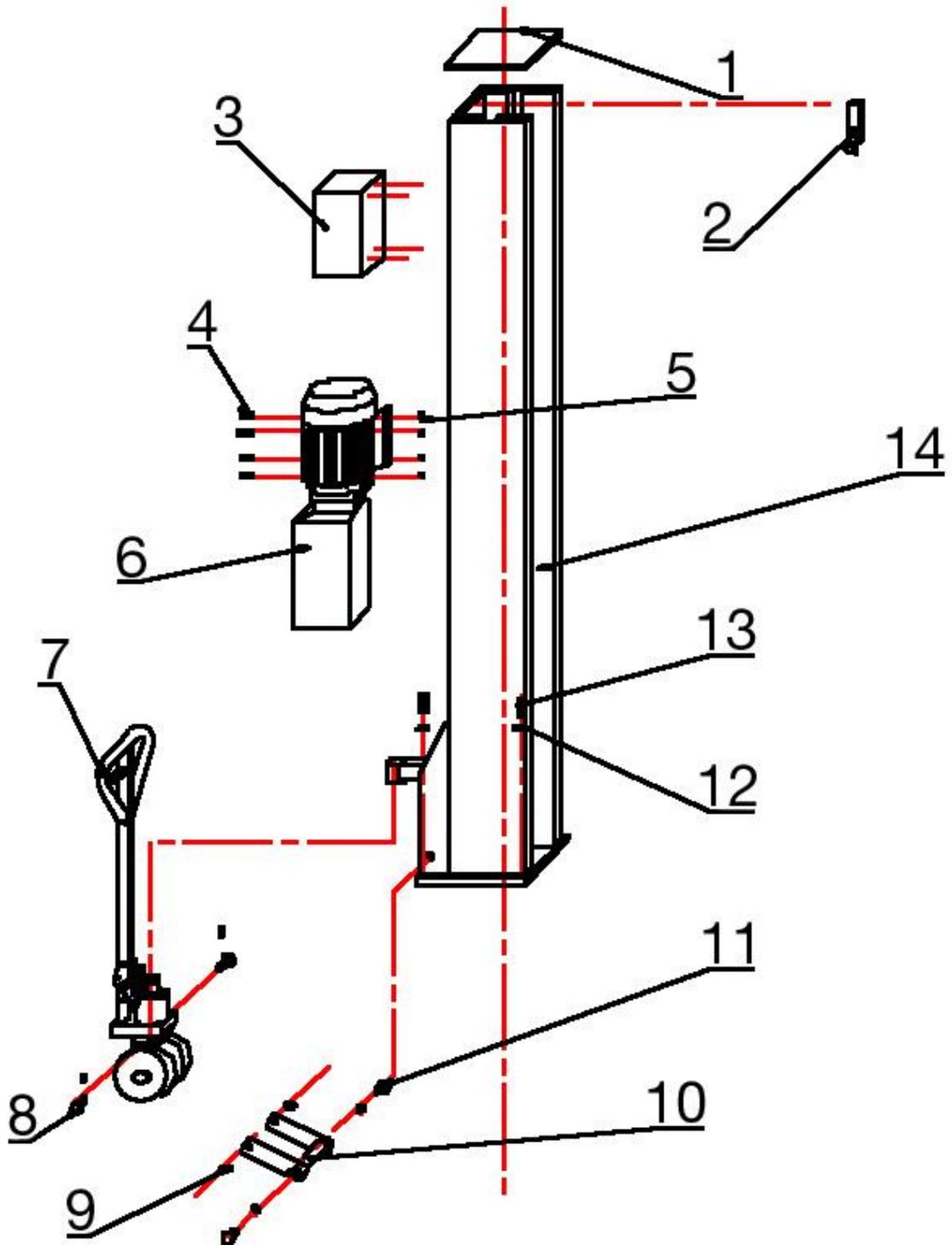


1. Zylinder
2. Ablassventil
3. Elektrische Pumpe

7.7 24V-Steuerdiagramm

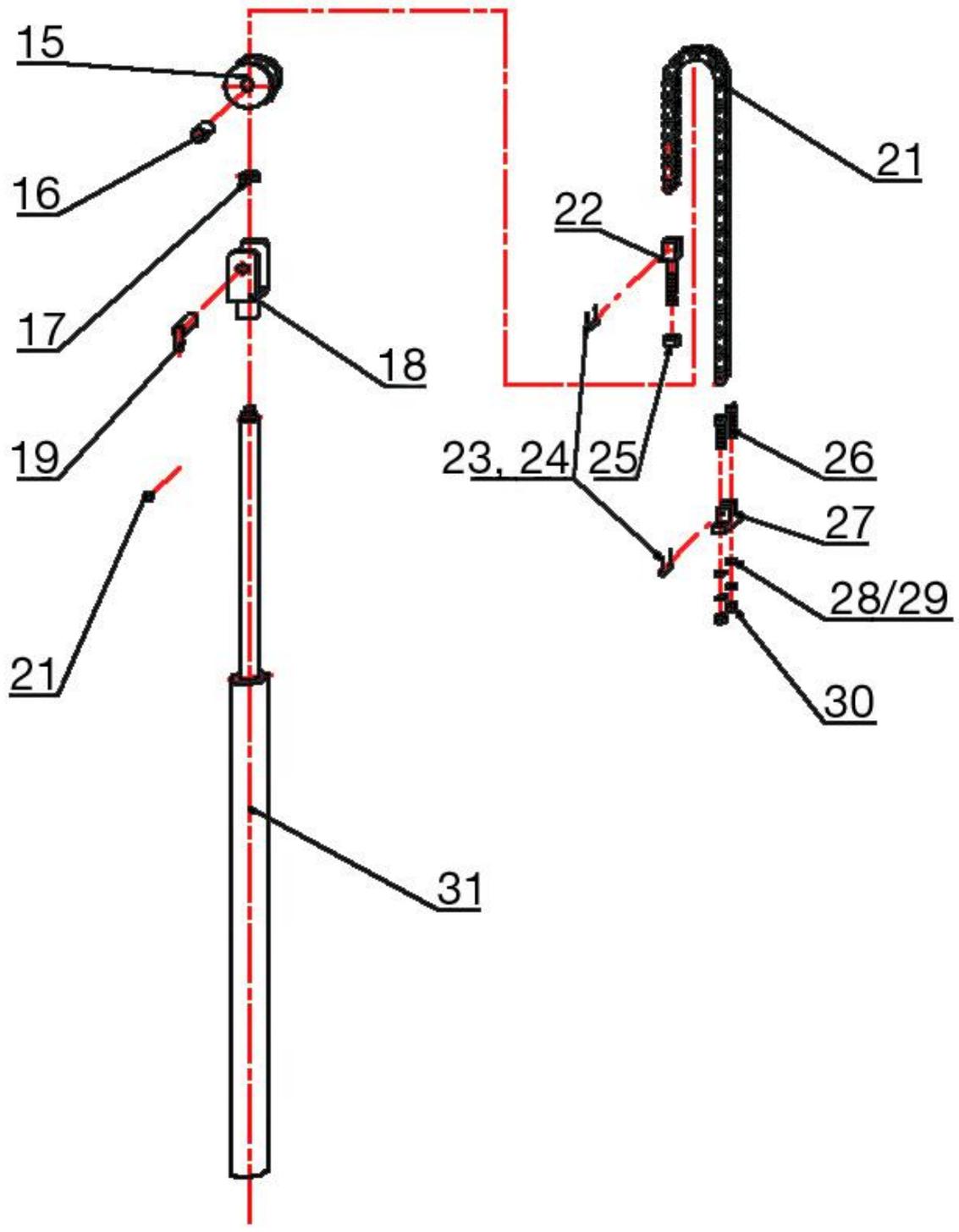


7.8 Ersatzteilliste



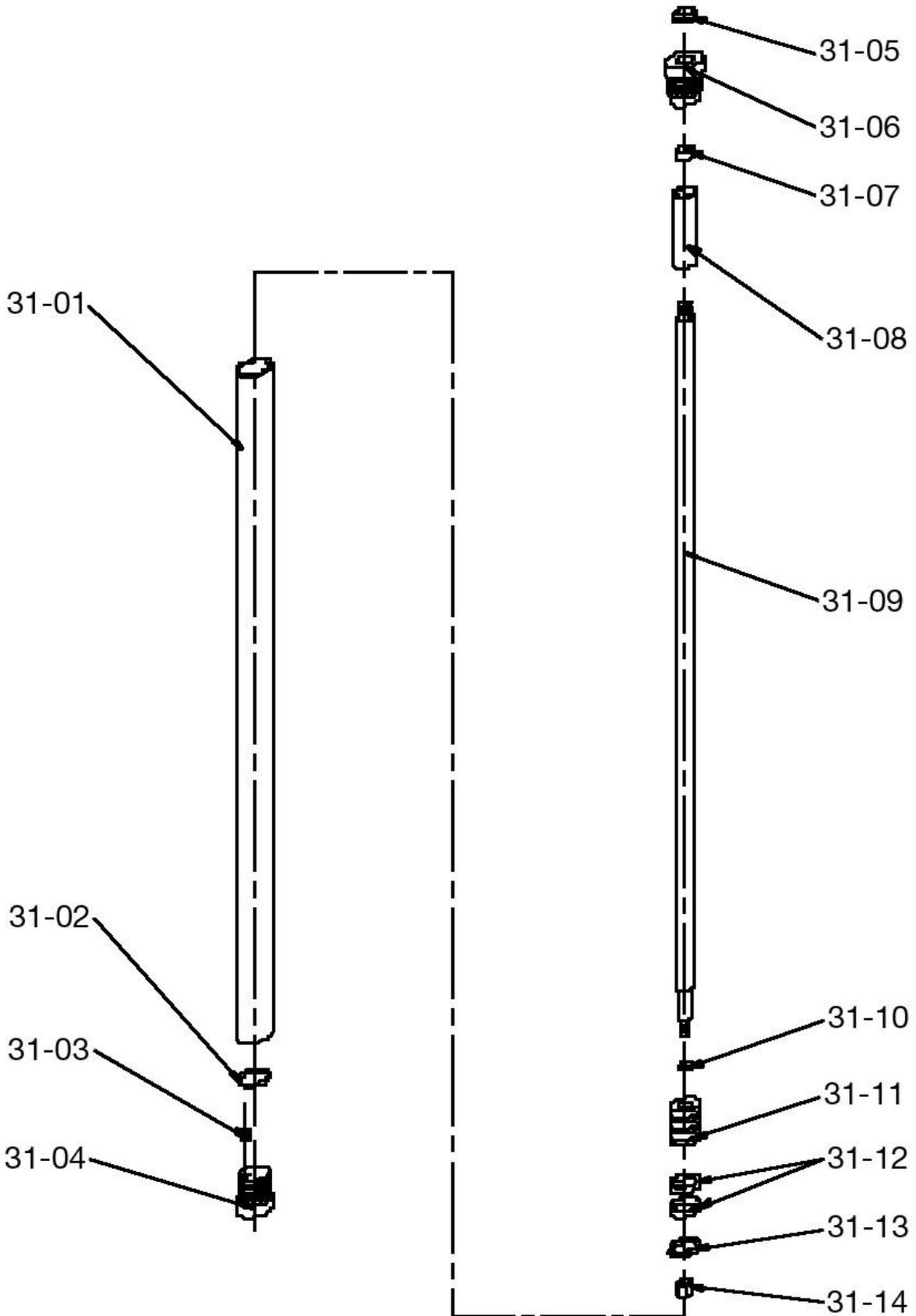
S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-1	Säulenabdeckung		1	
TW 125-2	Endschalter		1	
TW 125-3	Kontrollbox		1	
TW 125-3,1 (1)	Hauptschalter 20A		1	
TW 125-3,1 (2)	Transformmer BK-30		1	
TW 125-3,1 (3)	Taster		1	
TW 125-3,1 (4)	Schütz CJX2-1201/24V		1	220/230 V
TW 125-3,1 (5)	Sicherungshalter		3	
TW 125-3,1 (6)	Sicherung 16A		3	
TW 125-3,1 (7)	CEE-Stecker 16A		1	
TW 125-3,1 (8)	Netzleitung		6	

TW 125-4	Schraube M10*30		4	
TW 125-5	Mutter M10		4	
TW 125-6	Manual Pumpe		1	
TW 125-7	Fahrwerk		1	mobil
TW 125-8	Bolzen Fahrwerk		2	
TW 125-9	Achshülse		2	
TW 125-10	Strebe		1	mobil
TW 125-11	Schraube M12*20		2	
TW 125-12	Scheibe		10	
TW 125-13	Schraube		10	
TW 125-14	Hubsäule		1	



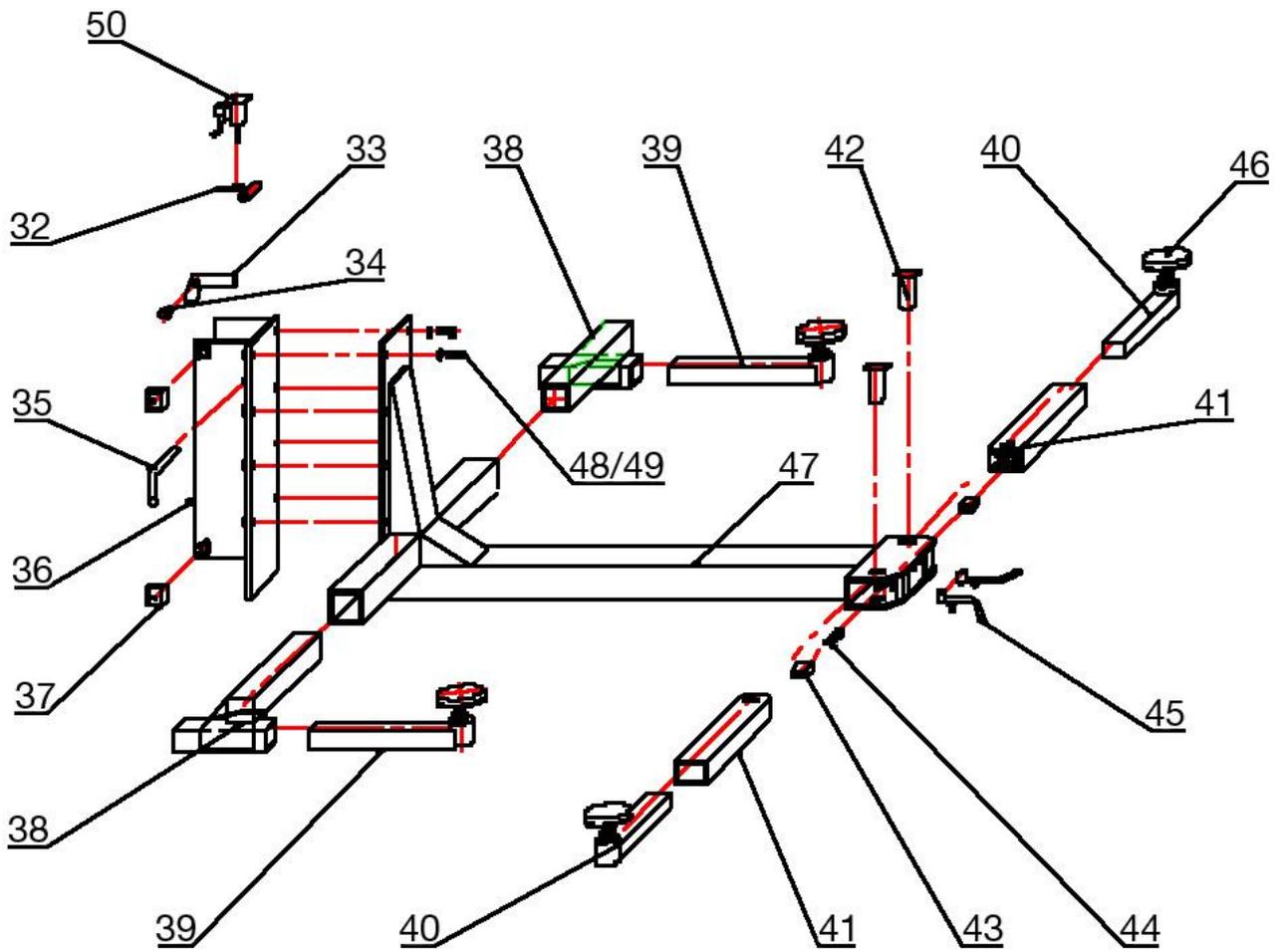
S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-15	Kettenrolle		1	
TW 125-16	Lager 30*50		1	
TW 125-17	Mutter M27*15		3	
TW 125-18	Rollenhalter		1	
TW 125-19	Achse zu Rolle		1	
TW 125-20	Schraube M6*12		1	
TW 125-21	Kette Duplex		1	
TW 125-22	Kettenanschlag		1	
TW 125-24	Splint 2		2	
TW 125-25	Mutter M20		1	
TW 125-26	Innensechs- kantschraube M16*70		2	
TW 125-27	Kettenverbinder		1	

TW 125-28	Scheibe		2	
TW 125-29	Feder Scheibe 16		2	
TW 125-30	Sechskant- mutter M16		2	
TW 125-31	Hydraulikzylinder komplett		1	



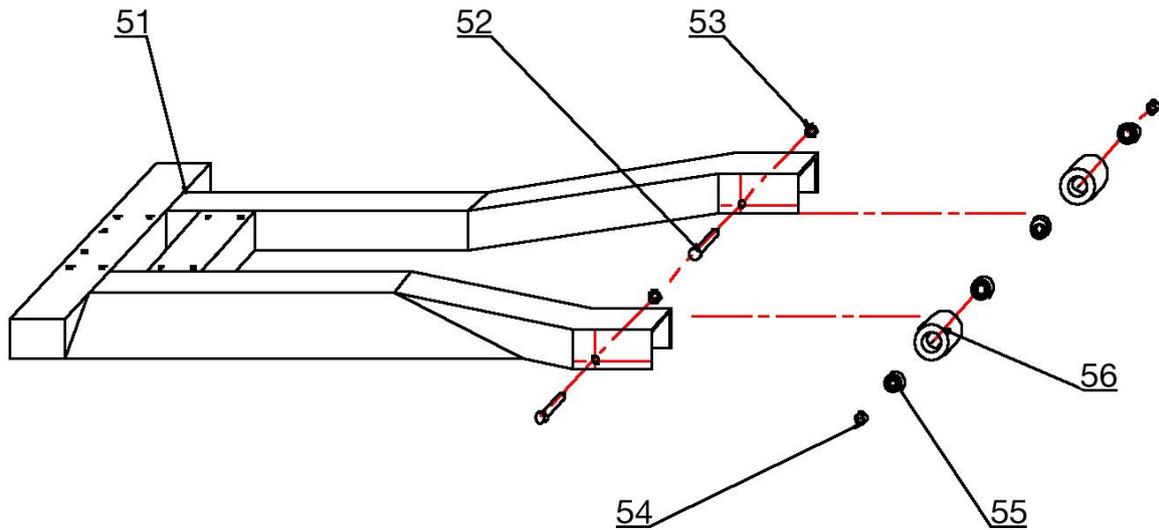
S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-31 (1)	Zylinderrohr		1	
TW 125-31 (2)	O-ring 69*5.3		1	
TW 125-31 (3)	Begrenzungsventil		1	
TW 125-31 (4)	Zylinderverschlusskappe		1	
TW 125-31 (5)	Staubdichtung Φ 45		1	
TW 125-31 (6)	Zylinderabdeckung		2	
TW 125-31 (7)	Zentrierring		1	
TW 125-31 (8)	Begrenzungshülse		1	
TW 125-31 (9)	Kolbenstange		1	
TW 125-31 (10)	O-rings		1	

TW 125-31 (11)	Kolben		1	
TW 125-31 (12)	Zentrierring		2	
TW 125-31 (13)	U-rings		1	currently use Green, later Blue
TW 125-31 (14)	Sechskantmutter		1	



S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-32	Lösehebel		1	
TW 125-32 (1)	Spannstift $\Phi 4 \times 30$		1	
TW 125-33	Sperrriegel		1	
TW 125-34	Stift		1	
TW 125-35	Griff		1	
TW 125-35 (1)	Kunststoffkugel		1	
TW 125-36	Hubschlitten		1	
TW 125-37	PA-Gleiter		1	
TW 125-38	Querarm li/re		2	
TW 125-39	Auszug für Querarm		2	
TW 125-39,1	Auszug für Querarm/Ultra		2	
TW 125-40	Arm vorne mit Zahnblock		2	

TW 125-41	Auszug für Arm vorne		2	
TW 125-41,1	Auszug für Arm vorne/Ultra		2	
TW 125-42	Bolzen für Tragarm vorne		1	
TW 125-43	Zahnblock		2	
TW 125-44	Feder		1	
TW 125-45	Entriegelung Tragarm		2	
TW 125-46	Aufnahmeteller		4	
TW 125-46 (1)	Gummiauflage		4	
TW 125-46 (1,1)	Gummiauflage/Ultra		4	
TW 125-47	Haupttragarm		1	
TW 125-48	Schraube M16*40		8	
TW 125-49	Scheibe		8	



S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-51	Grundrahmen		1	mobil
TW 125-51,1	Grundrahmen/Fest		1	feststehend
TW 125-51,2	Grundrahmen/Ultra		1	mobil
TW 125-52	Rollen Achse		2	
TW 125-53	Sicherungsring		4	
TW 125-54	Distanzring		4	
TW 125-55	Lager		4	mobil

TW 125-56	Rad/Rolle		2	mobil
-----------	-----------	--	---	-------

S/N.	Bezeichnung	Abbildung	QTY.	Spez.
TW 125-57	Hydraulikschlauch		1	
TW 125-58	Schlauchanschluss		1	
TW 125-59	Motor		1	300/400 V
TW 125-59,1	Motor		1	300/400 V

Für Notizen:

Für Notizen:

Für Notizen:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen Datum Unterschrift

Mängel behoben Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Sicherheitsüberprüfung gemäß UVV des Typs

Sicherheitsüberprüfung vor Inbetriebnahme / regelmäßige / außerordentliche
(nicht zutreffendes streichen)

Prüfschritt	in Ordnung	Mangelhaft	Nachprüfung	Anmerkung
Warnzeichen				
Typenschild				
Funktion der Endabschaltung				
Zustand Gummiteller				
Funktion Tragarmverriegelung				
Tragkonstruktion (Risse usw.)				
Funktion Sicherheitsklinken				
Sitz aller tragenden Schrauben				
Zustand Ausgleichsseil				
Zustand Abdeckungen				
Zustand Kette				
Zustand Seilrollen				
Zustand Hydraulikleitungen				
Füllstand Hydraulikanlage				
Dichtigkeit Hydraulikanlage				
Zustand der Kolbenstange				
Zustand Elektronik und Schutzleiter				
Funktionstest Hebebühne				
Zustand Betonboden (Risse)				
Führung des Hubwagens in Hubsäule				
Sonstiges				
(zutreffendes ankreuzen, wenn Nachprüfung erforderlich im entsprechenden Feld zusätzlich ankreuzen!)				

Sachkundiger (Name, Anschrift):

Geprüft am:

Ergebnis der Prüfung:

- Inbetriebnahme möglich, Mängel beheben bis
- Inbetriebnahme nicht erlaubt, Nachprüfung erforderlich
- Keine Mängel, Inbetriebnahme bedenkenlos

Unterschrift Betreiber:

Unterschrift Sachkundiger:



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung

Die Hebebühne wurde am einer regelmäßigen /
außerordentlichen Prüfung unterzogen.

Dabei wurden keine / folgende Mängel festgestellt.

Umfang der Prüfung:

Noch ausstehende Teilprüfungen:

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):

Betreiber oder Beauftragter

Mängel zur Kenntnis genommen
Datum Unterschrift

Mängel behoben
Datum Unterschrift

Nachprüfung

Die Hebebühne wurde am einer Nachprüfung unterzogen.
Die beanstandeten Mängel der regelmäßigen / außerordentlichen wurden Prüfung behoben.

Einem Weiterbetrieb stehen keine Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht erforderlich.

Ort, Datum

Unterschrift Sachkundiger

Anschrift Sachkundiger (Stempel):



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **1-Säulen Hebebühne**

TW 125M (TW 6200) | 2500 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:2010 Hebebühnen

EN 60204-1:2006+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-C1214-09-104-01.3-5A

Ausstellungsdatum: 25.05.2010

Ausstellungsort: Oxford

Techn. Unterlagen-Nr.: TF-CE-C-1214-09-101-01.3-5A

Zertifizierungsstelle

CCQS UK Ltd.,

Suite B, Regal Court, 112 London Road,

Headington, OXFORD OX3 9AW UK

Zertifizierungsstellennr.: 1105

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim

Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 20.11.14

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Die Firma

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

erklärt hiermit, dass die **1-Säulen Hebebühne**

TW 125F (TW 6201) | 2500 kg

Serien-Nummer:

in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der/den betreffenden nachstehenden EG-Richtlinie(n) in ihrer/ihren jeweils aktuellen Fassung(en) entspricht.

EG-Richtlinie(n)

2006/42/EC Maschinen

Angewandte harmonisierte Normen und Vorschriften

EN 1493:1998+A1:2008 Hebebühnen

EN 60204-1:2006+A1:2009 Sicherheit von Maschinen - Elektrische Ausrüstung von Maschinen

EC Baumusterprüfbescheinigung

CE-C1214-09-104-01.1-5A

Ausstellungsdatum: 25.05.2010

Ausstellungsort: Oxford

Techn. Unterlagen-Nr.: TF-CE-C-1214-09-101-01.1-5A

Zertifizierungsstelle

CCQS UK Ltd.,

Suite B, Regal Court, 112 London Road,

Headington, OXFORD OX3 9AW UK

Zertifizierungsstellennr.: 1105

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung, sowie bei nicht mit uns abgesprochenem Aufbau, Umbau oder Änderungen verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bevollmächtigte Person zur Erstellung der technischen Dokumentation: Michael Glade (Anschrift wie unten)



TWIN BUSCH GmbH

Amperestr. 1 · 64625 Bensheim

Tel. 06251 / 70585-0 · Fax: 70585-29

Bevollmächtigter Unterzeichner: Michael Glade

Bensheim, 20.11.14

Qualitätsmanagement

Twin Busch GmbH | Amperestr. 1 | D-64625 Bensheim

twinbusch.de | E-Mail: info@twinbusch.de | Tel.: +49 (0)6251-70585-0



Twin Busch GmbH | Amperestraße 1 | D-64625 Bensheim
Tel.: +49 (0) 6251-70585-0 | Fax: +49 (0) 6251-70585-29 | info@twinbusch.de